

Protokoll der 117. Generalversammlung vom 29. Oktober 2022
in der Teehütte Selfranga, 7250 Klosters



Anwesend: Lea Mathis
Anja Schneider-Minsch
Linda Karlen
Michael Berger
Christine Tinner-Reidt
Monja Keusen

1. Begrüssung

Linda Karlen begrüsst um 19:45 Uhr alle anwesenden Mitglieder und informiert kurz über den Ablauf der Generalversammlung; wie in den Jahren zuvor, wird auch sie wieder durch die Versammlung führen.

Linda Karlen weist darauf hin, dass die Einladung samt Traktandenliste ordnungsgemäss versandt und die Einladung samt Traktandenliste in der Klosterser Zeitung publiziert wurde. Zudem wurden die Jahresrechnung 2021/2022 und das Protokoll der letzten Versammlung auf der Webseite vom SkiClub aufgeschaltet. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen. Linda Karlen fragt, ob es zusätzliche Anträge/Voten im Publikum gibt. Es gibt keine Wortmeldungen. Weiter stellt Linda Karlen fest, dass 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind; 30 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Linda Karlen dankt Stefan und seinem Team für die Gastfreundschaft und das leckere Essen. Die Anwesenden verdanken dies mit einem Applaus.

Lea Mathis erhält das Wort und übergibt Stefan als Leihgabe ein Bild von 1924, welches die Sprungschanze mit einem damaligen SkiClub Mitglied zeigt. Das Bild war im Nachlass von Herr Ritter selig. Seine Frau hat das Bild verdankenswerter Weise dem SkiClub überlassen. Der Vorstand ist sich einig, dass es am besten in die SkiClub Hütte passt. Stefan nimmt das Bild mit grossem Dank entgegen und wird es in der Hütte aufhängen.

Linda Karlen bittet um eine Schweigeminute für das langjährige SkiClub Mitglied Thomas Hew, welcher leider verstorben ist.

2. Wahl der Stimmzähler*in

Auf Vorschlag der Versammlungsleiterin wird Nadja Ruga als Stimmzählerin gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls GV 2021

Gemäss vorgängiger Mitteilung von Heini Boner wünscht er, dass die Wortmeldung von Seraina Stecher unter Trakt. 11 «Verschiedenes und Umfrage» ersatzlos gestrichen wird. Stecher hat die Ehrenmitgliedschaft für Heini Boner beantragt.

Heini Boner ist bereits seit 2007 Ehrenmitglied vom SkiClub nach 8 Jahren im Vorstand als Chef Nordic. Somit ist dieser Antrag hinfällig und kann im Protokoll gestrichen werden.

Es gibt keine weiteren Einwände und das Protokoll wird genehmigt.

4. Jahresberichte

Präsidentin:

Lea Mathis präsentiert ihren ersten Jahresbericht als Präsidentin. Besonders freut sie sich, dass zum erst Mal seit längerer Zeit wieder alle Vorstandsposten besetzt sind. Die Arbeit im Vorstand macht Spass und auf die SkiClub Mitglieder ist Verlass. Dafür bedankt sich die Präsidentin herzlich bei ihren Vorstandskollegen.

Die Präsidentin erwähnt das positive Ergebnis der Jahresrechnung, wurde doch im Budget noch mit einem Verlust gerechnet. Es zeigt sich einmal mehr, dass die Erstellung eines Budgets in einer solch volatilen Situation schwierig ist.

Wir freuen uns, dass das Geschäftsjahr 2021/22, trotz anfänglichen Bedenken und Einschränkungen positiv verlaufen ist und auch die JO-Nordic und die JO-Alpin wieder unter normalen Bedingungen durchgeführt werden konnten.

Auch die Events unter der Leitung von Christine wurden von 0 auf 100 gepusht und mit den 800-Jahr-Feierlichkeiten gab es zusätzlich viele Anlässe zum Organisieren. Die Präsidentin blickt auf die Anlässe des SkiClubs resp. mit Beteiligung des SkiClubs zurück:

- Im Dezember Winterzauber auf dem Montana-Areal
- Im Dezember Altjahresapéro am Skilift Selfranga
- Im Februar Swiss Cup, zum letzten Mal und der Leitung von Heini Boner
- Ende Februar Winterläbä, wo der SkiClub mit der Biathlonanlage vertreten war und die JO-Alpin Teil der Geschichte des Wintersports am Abendanlass auf Selfranga war.
- Abschluss der Wintersaison mit dem traditionellen Clubrennen am Selfrangalift.
- Im Frühling nahmen zahlreiche JO-Mitglieder und deren Eltern am Mountain Clean-Up Day auf Gotschna teil.
- Im Juni war der SkiClub am Sommerfest mit einem Stand vertreten und einige SkiClub Mitglieder nahmen am historischen Umzug am Sonntag teil.
- Der Abschluss des Sommers war der Einsatz am X-Trails (Nachfolgeanlass Swissalpine).

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Helfenden und Freiwilligen für ihre grossen und wertvollen Einsätze. Ebenfalls spricht die Präsidentin ein gebührendes Dankeschön an die Sponsoren, Mitglieder und Gönner des SkiClubs, JÖ'ler sowie allen Anwesenden aus.

Michael Berger, Chef Nordic:

Michael Berger begrüsst die Anwesenden. Es war sein erstes Jahr als Chef Nordic und Michael Berger bedankt sich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit sowie auch bei Grit und Volker für die grosse Unterstützung.

Rückblick JO:

- Ende November startete die JO mit praktisch gleich vielen Kindern wie im Vorjahr mit vielen Zweitklässlern und grossen JO-Kids.
- Der Pavillon neben dem Schulhaus Bündelti konnte genutzt werden, was ideal war.
- Der Winter lief nach Corona wieder normal ab, mit gemeinsamem Aufwärmen, Vollmond-JO, Rennen usw.
- Der Funparcours konnte erneut genutzt werden, was eine super Möglichkeit für die Kids war.
- Gelungener JO-Abschluss bei sommerlichen Temperaturen.
- Das Sommertraining fand mit nur 2 Teilnehmenden statt.
- Das Sommerbiathlontraining hat sich etabliert.

Rückblick Biathlon:

- Es gab zwei Biathlongruppen, was sich bewährt hat.
 - Ein grosser Vorteil war, dass der Schiessstand neu neben dem Pavillon beim Schulhaus Bündelti eingerichtet war. Es vereinfachte besonders die Logistik.
 - Durch Weiterbildungen von Langlaufleitern gibt es erfreulicherweise nun fünf Biathlonleiter für den doch betreuungsintensiven Sport.
 - Die Anlage konnte mehrere Male für Schnuppertrainings an Schulklassen und auch einmal an den DTV vermietet werden. Ein grosses Dankeschön an Grit und Volker, welche jeweils die Betreuung übernommen haben.
 - Am Winterfest der 800-Jahr-Feier gab es einen Demostand mit Lasergewehren.
 - Der Sommerschiessplatz ist im Jagdschiessstand in der Gulfia eingerichtet.
- **Rückblick Swiss Cup Klosters 2022:**
 - Der Anlass war ein voller Erfolg.
 - Bestes Wetter, top Schnee- und Loipenverhältnisse, spannende Rennverläufe und viel positives Feedback.
 - Es konnte ein Gewinn von rund 6'700.- erwirtschaftet werden.
 - Seitens JO fand kein Rennen statt, hier ist für nächsten Winter etwas geplant.

Rückblick Athleten:

- Aktuell keine aktiven Klosterser Athleten resp. diese laufen für den SkiClub Davos.
- Haben Zusammenarbeit mit SkiClub Davos angestrebt, was auf sehr gutem Weg ist.
- Seitens JO wurde natürlich an Rennen teilgenommen und die guten Resultate der Athleten und Athletinnen werden präsentiert.

Ausblick Winter 2022/2023 JO-Nordic:

- Leider keine Nutzung mehr vom Pavillon, dies schränkt etwas ein. Können aber bestehenden Raum im Schulhaus weiter nutzen.
- Es wird ein paar JO-Kids weniger haben als im Vorjahr haben.
- Die Situation mit den Leitern hat sich etwas entspannt und es darf auf viele Hilfsleiter gezählt werden.
- Teilnahmen an JO-Rennen sind wieder geplant in Langlauf und Biathlon.
- Die Zusammenarbeit mit dem SkiClub Davos wird aufgegleist und gefestigt.
- Am 5. November wird wiederum ein Elternabend stattfinden.

Ausblick Winter 2022/2023 Biathlon:

- Schiessstand ist neu bei der Pumpstation beim Funparcours. Hatten Hoffnung auf Ganzjahreslösung. Grit und Volker sind immer daran mit dem Thema. Ist nicht ganz einfach mit Landbesitzern, Gemeinde, einzuhaltenen Abständen etc.
- Es wird wieder eine Biathlongruppe am Samstag geben, plus am Mittwoch ein Training auf der Nachtloipe.

Ausblick Winter 2021/2022 Athleten, Rennen:

- Andrin Steiger ist neu in der Sportklasse im Gymnasium Ftan. Er wird im Langlauf weiterhin für Davos starten und im Biathlon für Klosters.
- Seraina und Noah trainieren neu bei Davos mit.
- Erwarten im Langlauf und im Biathlon 3 bis 5 Kinder die regelmässig an Rennen teilnehmen.
- Biathlon Bündner Cup: aus Sommer- und Winterbiathlon. Ist denkbar, dass Klosters auch Veranstalter sein könnte.
- Neu soll wieder ein Abend Langlauf Cup Davos Klosters auf der Nachtloipe stattfinden. 2 Rennen in Klosters und 2 Rennen in Davos.

Michael Berger dankt der Präsidentin, Grit und Volker für grossartigen Einsatz für JO, allen JO-Leitern und Hilfsleitern, allen Eltern und allen Club-Mitgliedern, die sich engagieren.

Die Anwesenden verdanken den Bericht mit einem Applaus.

Anja Schneider-Minsch, Chefin Alpin:

Anja Schneider-Minsch begrüsst alle Anwesenden.

Rückblick JO-Alpin:

- JO-Alpin startete am 27.11.2021.
- Es waren 51 Kids, in 6 Gruppen und mit 13 Leitern. Die Leiter haben sich teilweise zu dritt eine Gruppe geteilt.
- Renngruppe Gotschna mit 9 einheimischen Kindern.
- Für die Nicht-Einheimischen wurde das Klosters Race in Zusammenarbeit mit der Skischule Klosters angeboten. Die Kids hatten so Gelegenheit mit einem Skilehrer Stangentraining zu absolvieren.
- JO-Chef Patrick hatte wieder ein tolles Programm für die Kids zusammengestellt. Eines war z.B. der Samichlaus.
- Die JO war aktiv an der Demoshow anlässlich der 800-Jahr-Feierlichkeiten. Tags darauf konnten die Kids an den Wintersportaktivitäten, welche angeboten wurden, teilgenommen.
- Im März fand zum zweiten Mal die Ovomaltine Challenge statt.
- Der Kids Cup musste aufgrund Schneemangel kurzfristig an den Mäderlift verlegt werden. Nächstes Jahr wird der Kids Cup wieder im Februar stattfinden.
- Ende März wurde der traditionelle JO-Abschluss auf Madrisa abgehalten, zusammen mit der JO Madrisa und der JO Saas.
- Das JO-Sommerlager wird jeweils von Christoph Boner von der JO Madrisa organisiert. Es fand Ende Juli eine Woche in Wildhaus statt. Boner wird das Lager zukünftig nicht mehr organisieren und eine neue Organisation ist noch nicht gefunden. Sollte jemand jemanden kennen der in Frage kommen könnte ist Anja dankbar für Tipps.

Rückblick Renngruppe RG Gotschna:

- Die SkiClubs Küblis, Jenaz, Pany und Klosters haben bereits in der Vergangenheit gemeinsam am Mäderlift trainiert. Auf letzte Saison wurde die Renngemeinschaft offiziell und wird vorwiegend vom SkiClub Klosters koordiniert. Auch laufen alle J+S Abrechnungen über den SkiClub Klosters. Josi Florin, Chef Renngruppe und Thomas Fausch von Jenaz organisieren grundsätzlich die Renngruppe. Im Sommer hat es angefangen mit Konditionstraining, im Herbst zweimal ins Pitztal und dann bei Saisonöffnung Gotschna zweimal pro Woche Training und in den Schulferien täglich.
- 9 Kinder waren dabei und dürfen auf eine grundsätzlich erfolgreiche Saison zurückblicken.
- Bei regionalen Rennen konnten viele Podestplätze eingefahren werden. Anja Schneider-Minsch präsentiert im Detail die guten Resultate und Highlights der Saison.
- Jan Heldstab war unser Kaderfahrer im RLZ Prättigau U16. Letztes Jahr war die letzte Saison, jetzt ist er bei den Junioren. Er hatte eine gute Saison aber sein Ziel sich für das BSV Kader zu qualifizieren nicht erreicht. Daher wird er nächstes Jahr für das RLZ Davos fahren, da das RLZ Prättigau kein Junioren Kader hat.
- Tina Dicht und Liara Florin haben es beide ins BSV Kader geschafft und sind die erste Saison FIS Rennen gefahren. Hier geht es vorallem darum Erfahrungen zu sammeln.

Ausblick Winter 2022/2023 JO-Alpin:

- Start der JO ist am 26. November
- 33 Kinder sind für die JO Alpin angemeldet, davon sind 14 Einheimische.
- Es werden noch 4 Gruppen sein. Es fehlen die älteren Jahrgänge, andere Kids entscheiden sich für Unihockey und dazu kommt, dass es immer weniger Leiter gibt.
- Klosters Race für Auswärtige wird nicht angeboten aufgrund fehlender Nachfrage und zu hohen Kosten.
- Anja Schneider-Minsch hofft, das es sich in Zukunft wieder in die andere Richtung entwickelt mit Mitgliedern und Leitern.

Ausblick Winter 2022/2023 Renngruppe RG Gotschna:

- 16 Kinder sind für die RG Gotschna angemeldet, davon 11 vom SkiClub Klosters
- Jan Heldstab fährt für das RLZ Davos
- Tina Dicht ist weiter im BSV Kader
- Aufgrund von vielen Verletzungen in der Vergangenheit hat sich Liara entschieden mit dem Rennsport aufzuhören.

Anja dankt allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und freut sich auf die kommende Saison.

Die Anwesenden verdanken den Bericht mit einem Applaus.

Die Präsidentin dankt Michael Berger und Anja Schneider-Minsch für die Jahresberichte. Sie bittet die anwesenden Mitglieder um Abnahme der Jahresberichte, welche einstimmig angenommen und mit zusätzlichem Applaus verdankt werden.

5. Jahresrechnung 2021/2022

Helen Falcone Janett, die neue Kassierin, heisst die anwesenden Mitglieder willkommen. Sie teilt mit, dass der SkiClub eine Bilanzsumme von CHF 126'306.22 aufweist und über Eigenkapital inkl. dem Spendenfonds von CHF 70'492.65 verfügt. Helen Falcone Janett führt durch die Bilanz und erklärt im Detail die wichtigsten Positionen.

Der SkiClub verfügt über hohe liquide Mittel in der Höhe von CHF 122'000.-.

Helen informiert, dass die Bilanz mit einem Gewinn von CHF 13'211.36 abschliesst und geht über zur Erfolgsrechnung. Sie erläutert im Detail die Einnahmen und Ausgaben.

Helen verkündet, dass das Geschäftsjahr 2021/2022 mit einem grossen Gewinn von CHF 13'211.36 gegenüber den geplanten Verlust von 1'850.00 abschliesst. Verantwortlich dafür waren vorallem die ausserordentlichen Anlässen wie 800-Jahre-Feierlichkeiten und Swiss Cup sowie tiefere Abschreibungen und Ausgaben.

Auf Anfrage gibt es keine Fragen oder Rückmeldungen zur Jahresrechnung 2021/2022. Helen Falcone Janett dankt allen für ihre Aufmerksamkeit und erteilt das Wort an Ang Rüedi von der Revision.

6. **Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes**

Ang Rüedi heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die Revisorin Rita Guler kann leider nicht anwesend.

Ang Rüedi liest den Anwesenden den Revisorenbericht vor und empfiehlt, Jahresrechnung 2021/2022 zu genehmigen und der Präsidentin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Lea Mathis dankt Ang Rüedi und bittet die Anwesenden um Abstimmung. Die Jahresrechnung 2021/2022 wird einstimmig genehmigt und der Präsidentin und dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Lea dankt den Anwesenden und erteilt Helen das Wort für das Traktandum Budget 2022/2023.

7. **Budget 2022/2023**

Helen Falcone Janett führt durch das Budget 2022/2023 und geht kurz auf die einzelnen Positionen bei den Einnahmen und Ausgaben ein.

Der Vorstand geht von einem Gewinn von CHF 625.00 im Geschäftsjahr 2022/2023 aus. Helen weist darauf hin, dass das Budget eher konservativ gerechnet ist und einige Puffer vorhanden sind.

Helen dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Zudem spricht sie einen speziellen Dank an Lea aus für die tolle Zusammenarbeit.

Die Präsidentin übernimmt das Wort für die Genehmigung des Budgets. Das Budget 2022/2023 mit einem geplanten Gewinn von CHF 625.00 wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

8. **Wahlen**

Es stehen Wiederwahlen von drei Vorstandsmitgliedern an. Christine Tinner-Reidt, Anja Schneider-Minsch und Linda Karlen stellen sich erneut zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt mit Applaus in Globo Christine Tinner-Reidt, Anja Schneider-Minsch und Linda Karlen in ihrem Amt als Vorstandsmitglied.

Rita Guler, die Revisorin neben Ang Rüedi, hat nach vielen Jahren im Amt demissioniert und gibt ihr Amt als Revisorin ab. Linda dankt Rita Guler im Namen vom Vorstand und allen Mitgliedern vom SkiClub ganz herzlich für das langjährige Engagement. Rita Guler wird mit heftigem Applaus verdankt.

Urs Zach hat sich zur Verfügung gestellt, das Revisionsamt von Rita Guler zu übernehmen. Urs Zach muss nicht weiter vorgestellt werden, da er in früheren Jahren bereits die Finanzen vom SkiClub unter sich hatte.

Urs Zach wird einstimmig mit Applaus für das Amt als Revisor gewählt. Urs bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Ehrungen:

Herzlichen Dank an Ruedi Müntener für 40 Jahre Mitgliedschaft SkiClub Klosters und Swiss-Ski.

9. **Jahresprogramm 2022/2023**

Linda stellt den Anwesenden das Jahresprogramm vor, welches wiederum viele Anlässe und Events beinhaltet. Im Namen vom Vorstand bedankt sich Linda für die zahlreichen Helfenden, nur dank ihnen ist es möglich die Anlässe professionell und erfolgreich durchzuführen.

10. **Verschiedenes und Umfrage**

Volker Steiger macht sich Sorgen um das Fortbestehen des Vereins. Der Anteil von Einheimischen besonders bei der Alpin Gruppe ist besorgniserregend klein. Hierzu muss man sich unbedingt Gedanken machen, diese Situation ist auch für die Leiter nicht befriedigend. Volker merkt an, dass der Vorstand sich dessen sicher bewusst ist und man sich entsprechende Überlegungen bereits gemacht hat, aber er wollte es einfach nochmal erwähnen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsidentin dankt im Namen des Vorstandes nochmals allen Sponsoren, Helfenden und Eltern für ihre Unterstützung und allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Die Präsidentin schliesst die 117. Generalversammlung unter grossem Applaus um 21:20 Uhr.

Die Protokollführerin: Monja Keusen